|  | - Carrier City, Som er or                |
|--|--|
|  | Autgabe 1) her to the production         |
| Land of the special  | In dem Reistagebuch , Journal            |
| e Addin til de til statistica  | meiner leise im Jahr 1769" von           |
| vollständige Einleitung R  | Jahann Gottfried Herder, der von         |
| Land Land  | 1744 bis 1803 lebe, aus dem Jahr         |
| and the second s | 1769 Phistorisch - Williade Ausgabe,     |
| überflüssig  | herausgegeben von Katharina              |
|  | Mommsen weter Mitarbit von               |
| harman and the second s | Momme Mommses und Georg                  |
|  | Wacker in Stultgart in Jahr              |
|  | 1976 won den 7-10 and 33 handelt         |
| nden gest A  | es sich um Herder sells der einer Frank- |
| Thema night im Kern getroffen, Z   | reichreise aufbricht um zu erhahren      |
| thema night im Kern getroffen, Z<br>denn seine Kritik fehet  | wie er sich verändent hätte, wenn        |
| <b>V</b>   | ersich mehr der Wissenschaft und         |
|  | s hingegeben hatte.                      |
| Same Salitation  | Dex Top we do not specifically a l       |
|  | Schann Gottfried terder beschlicht       |
| The state of the s | sich auf eint Frankreichreiset begeben.  |
| Begriff unklar   | da er sich inseiner Heimat unwahl        |
| · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·  | full . Er will ein toosen                |
|  | Beruf als Lehier, wie auch               |
| *  | vom gesellschaftlichen                   |
|  | Leben nehmen. In dem Tagebuch            |
|  | beachwent er sich über die Verändung     |
| A, M   | die mit der Zeit stattgefunden hat,      |
| on den Formulierungen wird   | denn er Herder findet, dass seine        |
| night deutlich, dass Herder R  | Bildung vernachläßigt wurde. Durals      |
| selbstkritik übt.  | words or besonders in den Natur-         |
|  |  |

| Mit den tultundigung der Ruse  Vom 3. Juni von Riga aus (vgl.  2. 1), jedoch scheint Hender nicht  zu wissen, wohin or fahren soll.  Mit dem Einword nich weiß nicht  wohin? (2. 1f.) wird die Planlosig- Planlosig keit erkannt  Leit deutlich, er beschließt  Riga mit allen Mitteln verlassen zu 4   |  |
|---|--|
| Lahier Somit hatte er viele grundsätzlich nichtig  Letensjehre verloren Dodurch Bezig unklar  würde er bereie Hersteinenantinisse  bekommen und inspessant beger  aufgehlatt sein  Schließlich fragt er sich war anders  seirdlichlich fragt er sich und anders  seirdlichlich fragt er sich aut die  mehmonatige Frankereichreise um R  mit seinen Entdechungen zu ebburn, Aussage unkehr  war er wilden wird war gewonnen  bötte wenn er leben wirde, wie die Aussage unparsend  Jugend seiner zit.  Der erste kann in wer Abschnitte Gliederung vorgenommen  gegliedert werden.  Grant beginnt direkt  mit der hundigung ar Rüse  Vom 3 Juni von Riga aus (rgl.  2.1), jedoch schwint Herster nicht  zu wissen wohin er fahren soll.  Mit dem Finworf nich wie pricht  wohin? " (2.15) wird die Planlosig- Planlosig keit erkannt  leit deutlich, er beschließt  Riga mit allen Mitteln verleovenzu. A | wissenschaften nicht so gut aufog-   |
| Lehen Somit hatte er viele grundsätzlich nichtig  Letensjehre verloren Dodurch Bezig unklar  würde er borere Hengtennenntnisse  bekommen und ingressand beger  aufgehlätt sein  schließlich fragt er sich war ander  swirdend drum diese Frage zu  klänen begibt er sich aut die  mehmonatige Frankersichteise um R  mit seinen Entdechningen zu abhun, Aussage unkehr  war er verloren wind war gewonnen  bötte, wenn er leben wirde, wie die Aussage unparrend  Jugend sinner zit  Der erste kann in vier Hoschnitte Gliedbrung vorgenommen  gegliedet werden. We Rijent direkt  mit der Ausindigung ar Rüse  Vom 3 Juni von Riga aus (ngl.  2.1), jedoch schwint Hendur nicht  wohin? 1 (2.15) wind die Planlosig- Planlosig keit erkannt  leit deutlich, er beschließt  Riga mit allen Mitteln verleonen zu  A  | Wart, wie zu seinen Zijen als Aussoge unklar   |
| Lebensjether vertoren Dodumen Bezig unkler wirde er bopere Merchantenntnisse betommen und inggesant beger aufgehlat sein und inggesant beger aufgehlat sein und diese Frage zu kläuen begilt er sich aut die nehmonatione Frankereichreise um R mit seinen Entdechungen zu abhen, Aussage unsehr war er beten wirde, wie die Aussage unparsend bitte wenn er beten wirde, wie die Aussage unparsend Der Tat kann in vier Abschnitte Gliederung vorgenommen gewirdet werden zu er heben wirde sinnt dielet sinnuotter Errechmitt mit der Aukindigung ar Riese vom 3. Juni von Riesa aus (rat 2.1) jedoch scheint teraler nicht worden schlieden die Planlosig Planlosig keit erkannt leint deutlich, er beschließt   | Lehier. Somit hatte er viele grundsait zlich nichtig   |
| bekommen und insgesant beser  aufgehläh sein  schließlich fragt er sich was andus  wieden begibt er sich aut die  mehmonation Trankereichreise um R  mit seinen Entdechungen zu alahen, Aussage unkehr  was er verloren wind was opwonen  bätte wenn er leben winde, wie die Aussage unparsend  Jugend siner Zit  Der Text kann in vier Abschnitte Gliederung vorgenommes  gewirdet werden.  (2.1-16)  Der erste Abschnitt beginnt direkt sinnvoller Einschmitt  mit der halundigung aur Ruse  Vom 3. Juni von Rissa aus (rgl.  2. 1), jedoch scheint tender nicht  wohin? (2.1-16) wird die Planlosig- Planlosig keit erkannt  leit deutlich, er beschließt  Riga mit allen Mitteln verlanen zu 4  | Lebensjohne verloren Dadurch Bezug unklar  |
| betommen und inspessant besser  autgehläht sein  schlieblich fragt er sich war andus  enerden begibt er sich aut die  mehrmonahige Frankureichreise um R  mit seinen Entdechungen zu glohen, Aussage unkehr  war er verloren wind war ogwinnen  bätter wenn er leben winde, wie die Aussage unparsend  Jugend seiner Zit  Der Text kann in vier Abschnitte Gliederung vorgenommen  gewirdert werden  Der erste Abschnitt beginnt direkt  mit der Autundigung um Ruse  Vom 3. Jun. von Riga aus (rgl.  2. 1), jedoch schwint tercher nicht  zu wissen, wohin er Fahren soll.  Mit dem Einworf nich wie nicht  wohin? (2. 15) wird die Planlosig- Planbsig keit erkannt  leit deutlich, er beschliebt  Riga mit allen Mitteln waterenzu 4   | Words er bosere Merchantaisse  |
| autochlich fragt er sich, was andus  wiedlichlich fragt er sich, was andus  wiedlichlich fragt er sich aut die  Mehmonatiose Frankerentprise um R  mit seinen Entdechungen zu alahren, Aussage unkelter  was er verloren und was ogwonnen  batte wenn er tetten winde, and die Aussage unparsendt  Jugend seiner zit  Der Tort kann in vies Abschnitte Gliedbrung vorgenommes  geglieder werden.  Per erste Abschnitt beginnt direkt  mit der tulindigung aur Ruse  Vom 3. Juni von Rusa aus (ral.  2. 1), jedoch scheint thereter nicht  tu wissen, wohin or fahren soll.  Mit dem Einworf nich weig nicht  wohin? (2. 16.) wird die Planlosig- Planlosig keit erkannt  leit deutlich, er beschlicht  Riga mit allen Mitteln verloosen zu A  | belommen und insgesamt besser  |
| Schließlich fragt er sich, was anders  wirdstruck to um diese Frage zu  klauen, begibt er sich aut die  meh monatione Frankerentprese, um R  mit seinen Fritdechungen zu alahren, Aussage unkelter  was er verloren wind was opwonnen  hätte, wenn er lebten wirde, win die Aussage unparsend  Jugend seiner Zit.  Der Text kann in vier Abschnitte Glinderung vorgenommen  gegriedert werden.  The beginnt direkt  mit der tulindigung aur Ruse  Vom 3. Juni von Riga aus (ral.  2. 1), jedoch scheint therefor nicht  wohin? (2. 1f.) wird die Planlosig. Planlosig keit erkannt  leit deutlich, er beschließt  Riga mit allen Mitteln verlooren zu A   | aufgehlaterseiner aufgehlater aufgehlater  |
| windspired traum diese Frage zu  klaven, begildt er sich aut die  meh monadige Frankereichreise, um R  mit seinen Entdechungen zu alahen, Aussage unlehr  was er verloren und was agwonnen  bätte, wenn er lebten worde, wie die Aussage unparsend  Jugenal seiner Zeit.  Der Text kann in vier toschnitte Gliederung vorgenommen  gegliedert werden.  Der erste Abschnitt beginnt direkt sinnvoller Einschmitt  mit der Aukundigung ar Ruse  Vom 3. Jun von Risa aus (ral.  2. 1), jedoch schwint Hender nicht  zu wissen, wohin er fahren soll.  Mit dem Einworf nich wie nicht  wohin? (2. 15) wird die Planlosig- Planlosig keit erkannt  leit deutlich, er beschließt  | schließlich fragt er sich was andus  |
| International Franker or chroise um R  meh monational Franker or chrosse um R  mit seinen Entdechungen zu afahren, Aussage unkehr  was ex verloren wind was apwannen  batter wenn er tetten winde, wie die Aussage unpassend  Jugenal seiner zeit.  Der Text kann in vier Abachnitte Glisdorung vorgenammen  avaliedent werden.  Con 100 Aussage unpassend  mit der hetwindigung der Rise  Vom 3 Juni von Risa aus (val.  2.1), jedoch schuint tender nicht  zu wissen, wohin er fahren soll.  Mit dem Einwarf ulch wie nicht  wohin? (2.15) wird die Planlosig Ranbsigkeit erkannt  leit deutlich, er beschlieft  Risa mit allen Mitteln varlagen zu A   | werdstand thrum diese Frage zu   |
| mehrmonakinge Frankerenchreise um R  mit seinen Entdechungen zu alohnen, Aussage unkehr  was er verloren wind was agwannen  hätte, wenn er lebten worde, wie die Aussage unparsenalt  Jugenal seiner Zeit.  Der Text kann in vier Abschnitte Gliederung vorgenommen  gegliedert werden.  C. A. M. Der erste Abschnitt beginnt direkt sinnvoller Einschmitt  Der erste Abschnitt beginnt direkt sinnvoller Einschmitt  mit der Aukuntigung aur Ruse  Vom 3. Juni von Riga aus (vgl.  2. M., jedoch scheint Heralu nicht  zu wissen, wohin er Fahren soll.  Mit dem Einworf nich weig nicht  wohin? (2. Af.) wird die Planlosig- Planlosig keit erkannt  leit deutlich, er beschließt  Riga mit allen Mitteln verlanzen zu A  |  |
| mit seinen Entdechungen zu globhen, Aussag unlehr  war ex verloren wind war ogwannen batte, wenn er lebten worde, wie die Aussage unparrend  Jugend seiner Zeit.  Der Text kann in vier Abschnitte Gliedbrung vorgenommen  austiedent werden.  Cr. A. D.  Der eeste Abschnitt beginnt direkt sinnvoller Einschmitt  mit der Autundigung aur Ruse  Vom 3. Juni von Riga aus (ngl.  3. 1), jedoch schuint tendur nicht  au wissen, wohin or fahren soll.  Mit dem Einworf nich weip nicht  wohin? (2. Af.) wird die Planlosig- Planlosig keit erkannt  leut deutlich, er beschließt   |  |
| was ex vertoren wind was agricannen  batte, wenn er teben winde, win die Aussage unparsenot  Jugenal seiner Zeit.  Der Text kann in vier Abschnitte Gliedbrung vorgenommes  austiedent werden.  Ce traff  Der erste Abschnitt beginnt direkt  mit der Aukundigung aur Ruse  Vom 3. Juni von Rusa aus (rg.).  2. 1), jedoch scheint Heralur nicht  cu wissen, wohin er fahren soll.  Mit dem Einworf nich wein nicht  wohin? (2. 1f.) wird die Planlosig. Planlosig keit erkannt  leeit deutlich, er beschließt  |  |
| Der Text kann in vier Abschnitte Gliederung vorgenommen augliedent werden.  Der erste Abschnitt beginnt direkt sinnvoller Einschmitt Der erste Abschnitt beginnt direkt mit der Aukundigung dur Ruse  Vom 3. Juni von Riga aus (rgl. 2.1), jedoch schuint Herolar nicht zu wissen, wohin er fahren soll.  Mit dem Einworf nich wie nicht wehnig <sup>2</sup> (2.1f.) wird die Planlosig. Planlosig keit erkannt leit deutlich, er beschließt  | was er verloren und was aguionnen =  |
| Der Text kann in vier Abschnitte Glierberung vorgenommen<br>augstedent werden.  Der erste Abschnitt beginnt disekt  mit der Aukundigung aur Rise  Vom 3. Juni von Risa aus (rgl.  2. 1), jedoch scheint Hercler nicht  cu wissen, wohin or fahren soll.  Mit dem Einworf nich wie nicht  wohin?" (2. 1f.) wird die Planlosig- Planlosig keit erkannt  Leit deublich, er beschließt  | ratte uenn er leben worde, vie die Aussage unparsentie   |
| Der erste Abschnift beginnt disekt  mit der Aukundigung aur Ruse  Vom 3. Juni von Riga aus (rgl.  2. 1), jedoch scheint Herder nicht  cu wissen, wohin or fahren soll.  Mit dem Einworf alch weig nicht  wohin? (2. 1f.) wird die Planlosig- Planlosig heit erkannt  leit deutlich, er beschließt  Riga mit allen Mitteln purlassen zu 4  | Sugend seiner Zeit   |
| Der erste Abschnift beginnt disekt sinnvoller Einschnitt  mit der Aukundigung der Ruse  Vom 3. Juni von Riga aus (rgl.  3. 1), jedoch scheint Herder nicht  au wissen, wohin or fahren soll.  Mit dem Einworf alch wie nicht  wohin?" (2. 1f.) wird die Planlosig- Planlosig heit erkannt  leit deutlich, er beschließt  Riga mit allen Mitteln purlassen zu 4  | attraction of the second secon |
| Der erste Abschnift beginnt disekt sinnvoller Einschnitt  mit der Aukundigung der Ruse  Vom 3. Juni von Riga aus (rgl.  3. 1), jedoch scheint Herder nicht  au wissen, wohin or fahren soll.  Mit dem Einworf alch wie nicht  wohin?" (2. 1f.) wird die Planlosig- Planlosig heit erkannt  leit deutlich, er beschließt  Riga mit allen Mitteln purlassen zu 4  | Der Text kann in vier Abschnitte Gliederung vorgenommen  |
| Mit den tukundigung der Ruse  Vom 3. Juni von Riga aus (vgl.  2. 1), jedoch schuint Hender nicht  zu wissen, wohin or fahren soll.  Mit dem Einword nich weiß nicht  wohin? (2. 1f.) wird die Planlosig- Planlosig keit erkannt  Leit deutlich, er beschließt  Riga mit allen Mitteln verlassen zu 4  | regliedent werden.   |
| Mit der tukundigung der Ruse  Vom 3. Juni von Riga aus (vgl.  2. 1), jedoch schuint Hender nicht  zu wissen, wohin or fahren soll.  Mit dem Einword nich weiß nicht  wohin? (2. 1f.) wird die Planlosig- Planlosig keit erkannt  Leit deutlich, er beschließt  Riga mit allen Mitteln verlassen zu 4  | der erste Abschnift beginnt direkt signouler en schrift  |
| Vom 3. Juni van Riga aus (rgl.  2. 1), jedoch scheint Hercler nicht  zu wissen, wohin or fahren soll.  Mit dem Einworf nich wir nicht  wohin? (2. 1f.) wird die Planlosig- Planlosig keit erkannt  keit deutlich, er beschließt  Riga mit allen Mitteln verlassen zu 4  | mit der tukundigung der Ruse   |
| 2. 1), jedoch schuint Herder nicht  zu wissen, wohin er fahren soll.  Mit dem Einworf nich wir nicht  wohin? (2. 1f.) wird die Planlosig- Planlosig keit erkannt  keit deutlich, er beschließt  Riga mit allen Mitteln varlassen zu A   | com 3. Juni von Riga aus (val.   |
| Mit dem Einworf mich wip nicht wohin? (2.1f.) wird die Planlosig- Planlosig keit erkannt best deutlich, er beschließt  Riga mit allen Mitteln verlassen zu A  | 3. 1), jedoch scheint Herder nicht   |
| Mit dem Einworf nich wis nicht wahin?" (2.15.) wird die Planlosig- Planlosig keit erkannt beit deutlich, er beschließt Riga mit allen Mitteln verlassen zu A  | cu wissen, wohin or fahren soll.   |
| wohin? (2.1f.) wird die Planlosig- Planlosig keit erkannt<br>Leit deutlich, er beschließt<br>Riga mit allen Mitteln verlassen zu A  | lit dem Einword nich wip nicht   |
| L'ac mit allen Mitteln varlassen zu A   | John? (2.1f.) wird die Planlosia. Planlosia keit erkannt   |
| Riga mit allen Mitteln perlassen zu 4   | ont deutlich, er beschließt  |
|   | iga mit allen Mitteln varlassenzu 4  |
| wollen. Ab dem 5 Juni aing et T?  | sollen. Ab dem 5 Juni aing et T?   |
| cogar and seo (rall-2-1), woder of er   | sogge and seo (roll-2-1), woder of er  |
|   |  |

tu externer gibt, down or am Bezug unklar, denn Riga liegt nicht in Deutschland beston auch leadschland walasen moche und egal wohin mue schools mobile aus seiner Heimat, flieht Darauthin extlait der Autor, dans unklar, wovon genau eine Auszeit genommen werden soel er eine Auszeit von all dem nehnen mochte The agetic mir nicht ab Zeilenangabe fehlt Gesell shafte weder, [.] " wird deatlich, dan er sich im gesellschaftlichem unzufriedenheit mit dem Privatleben wird als Außenseitertum tendenziell Leben nicht wohl fühlt. Er deut, er sei ein Außenseiker, er sei richtig dargestellt fremd and passt night in die in liga lebende Gesellschaft hin-41. Dozu getall ihm auch sein Unsufriedenheit mit dem Berufsleben Beruf als Schulehrer nicht mehr richtig erfasst (vol. 2.6) Auch hier fühlt er sichl fremd und unpassend Außerdem wird bei der dritten Wiederholung erkannt Formulierung unkeler Wiederholung , Ich osefiel mis nicht []" (7.0) seine Abneigung als Burger klar. Er mag die hausliche Lesensart, course die Rysonifikation Abneigung Herders wird erfasst Worter , Faul und , echle (, echelige) lassen schon auf Abaligung himisel inhablishe wiederholung Er findet die Ruhl schrechlich and widerlich. Darauthin entlant Herder, das 4 \* ogkemmenichete

wer nicht genung hut und W Kraft hat sich von seinem 2 legesells haftlichem Stand und sinem le Benef zu betreien und sich weinen anderen lebensstil zuzu- grundsätzlich oewenden, so hat er sich überlegt nachvollziehbare Darstellung des azu reisen (val. 12 ft.) Um einen grunds für die Reise Scheuen Lebensweg einzuschlagen muss man sich neue d'ele ateen und k gegen viele andere coute, die sich lediglich Paraphrasierung m dagegen aufsehmen durchseten dozu des schon er lauterten mujid viet yeart genaucht. Hut um I Inhalts widerhaupt in dir cesellschaft bieine A Strong zu wichen und sich IA Sidaron zu befreien und et was Henes! zu beginnen ann Lau bavord this DMit du Hyperbel , so schuning (2,15) gainestaubend, and fast abenkualing Dizeigt Herder seine Ruses So schnell funktionale Anbirdung der Hyperbel es gent aus seiner teimat bleibt abertläch lich Varenommen und ohne Orientierung 2 in sein anderes fand cureisen, 2 benotion and Must und Wratt. Hurden scheint lieber reisen augelen, 7 im Zusammenhang unkelar w wober auch viel Mut and Wratt famuliert: auch die Rewe Le benotigit wild als einen andres entspricht einem neuen lebens. P obsi or selfot lobersurg and w sich on mehment so will er t und sich neuen Dingen zu stellen

Lebenstil ander sonden lieser herausfinden, was sich so andum wann, wahrend er reist. distributed that the beauty sinnudler Enschnitt Im zweiten Alschnitt (2. 17-32) Deutling des Ausrufs nicht überfallt direct sein Ausur , Got!" zeugend, do in diesem Abschnitt (2 21) auf, was out seinen (55 5) die ungenutzten Miglichkeiten Glauben doubet Er ist religios im Vordergrund stehen and appult an den 60H. Den dustut steight er mit 60Hlob überinterpretation aufgrund der Z (2.91) . Man merlet, dass er Herausläsung aus dem Kontext obwohl er fazinient von der Wissenschaelt ist, immer Gott A an eight Stelle steht. So wift er A den tusrut an Stellen aus wo er gerade über die Wissenschaft schreibt. Gott war cu Herdus Zeit mie Epoche der tufflieung, Ausführungen zur Epoche hier wenig aussage le raftig von Ende 17 Jahrhundert Lis Artung 18. Jahrhundly, eher rebensachlich. Durch die Francosische Revolution kam es zu der Religionskrifikund generall words mehr what aut die Humanitat und den verstand tor (isapere andé gesetet. Weiternin kritisiert er , dans man damals noch nicht so aufgehlätt allerdings wird night erkannt, dass gewesen ist und zu ceiner Zeit ein großer Fortschilt in den Wissenschalle Herder über seinen Wissenserwerb colonies, dans or equipherial about inch

4 gemacht wirde. Dabei kommt er Aussagen zur Französischen Sprache ent Mant die Französische Sprache zu sprechen nicht dem Text a spiechen (rd. 2. 26), die als L'eine du Hauptsprachen benannt worde & empliaded dives for Es wird night deutlich, dass terder out, was dadurch doublich wird, hier Köglichkeiten aufzählt, die er dan en nichts zu hritisinen nicht genutzt hat und dass es sich S hat Vielleicht was das auch somit um selbstkritik handelt in ein Grund , dex ihn bewagen hat nach Frankreich zu gehen speculation und seine Peise dot anautetrates Mit der Wederholung des Works "und" (2. 795.) zeigt Herder, was er aller in seiner Jugend verpasst grundsätzlich richtig: Klage über di hat au lersen & In diesem verbrene Jugend Abschnitt enklart Huder, dass sich ein großer Fotschrift autgetan hat. Er jedoch kritisint, Adresset der Kritik nichtmannt I warum man the damals might auch erbannet: Herder richtet Critik vieles mehr bearebracht hat. gagen sigh selbst i Im nachska thachaitt (2.36 - 65) möglicher Einschnitt weist er danuffin, don er die gr leteten John als vergoudel verlorene Jugendjahre grund a a rejent (vol. 2. 34 f.). Er spricht in Folgenden auf sein Schicksal lan, was untypisch für die Zeit Bezug zur Epoche hier nicht der futhlärung war. Erst die zielführend Schaabühnen zwigten die Wahrheit und Zwannmentung willig undelt \* For beschäftigt sich zu sehr mit den 6 t Gedanten, dans er benockteiligt utgebe, als 6 sich du Zuktunkt zu stellen

ließen dan schicksal der Busper erkennen. Mit der Wiederholung, dass er CXIII COL I die letchen Jahre nicht genossen, sonolen verpasst hat, in fahrt Kritikpunkt falsche Kenschener es weitetijaus, indem er kennthis erjasst " ein falsele intersive henschenhamtes" ow - 2 was the tratement som (2.84) besitch und er es besser tringers man fouiti hatte lernen sollen die Mens Mit der Ketapher, Jene sind unöcht, Obstbaum- Metapher erkannen frühreitig fallen sich bla selbed ab, sondern ceigen auch vom zeilenangabe jehlt Verderben des Baums!" wird deutlich, dass die Jugend von damals nicht, lebend ", cort und munter" Talday o 19dist (2. 581) war , sondy a unch and don wild auch in dur Dauturg unsulänglich Cosellochaft doublish Die Gesellschaft sellet den Baum da, der mit der Trit "verdubt" - plan ha pasaginates Um dieser Metapher aut den Grund zu gehen und zu erfahren, wie Es gohl Herder vielmehr darum, was er sich verändet hätte, wenn gewesen wire, wenn er eine andere die Zeit danals schon andus Bildung expanses halk geneses were wind in neutron huroen Abschnitt deutlich (2. 66-Finds) Er beginnt die leise, um zu Ausonge unklar: Herder stellt sich zukuinftige Aufgaben entable, was er geworden ware. Eins wend er schon sicher, er wirde to an interest while the to

their Schriftsteller geworden sein. 2400) a familia participal Inspesant ist Herder von der gancen Situation überfordet Er ist mit seinen leben in Piga als Cehier und als Burger un Eufriedenheit mit Berufs - und Privatleben erkannt s nicht eutrieden und versucht sich mit dur Reise hlarza werden, was R aus ihm wird and um zu sich Z grundsätzlich richtig gelbst au finden in seinem Tage-\* buch eintrag britistet er wie grundsätzlich richtig es sich entwickelt hat und nun fühlt er sich benachteiligt du Jugend gegeniter, du un großer Textberring unklar Fortschrift in der Wissenschaft gemacht worde. Herder muss sich entscheiden, ob er den Wandel Des Zeit annimmt und versucht gognüberstellung unklar sich seinen neuen Lebensweg zu uidmen oder er beglant die Puise und findet so au sich selbet. Er entschied sich lett endlich Rur die Peise Es macht den Eindruch dans er vor seinen mit Einschränkungen machvellzieh-Entscheidungen flüchten "möcke and # dur Vergangenheit, aber auch g anskhender Entscheidungen

\*5.7 Insgesant bookribt er in diesem Absolutiff , was er nicht ungeschickle Formulierung opworden ware und was er hatte machen konnen und mit der rhetorischen Frage, und 19 as nicht bles an mir sie Zu genießen?" (2.35), die einen Honischen Nachhlang hat wird Die Betonung der selbstverschuftlung deutlich, down er anderen die wild night enhannt, Heroters selbst-Schuld gibt, dos er nicht das britis wird night erfost. gervorden ist, was er werden wilk. zedoch wild in dem ganzan Abochnitt nicht doutlich, was er werden will For histisiest nuc Die Schuldzuweisung an andere wird does ex nichts beigebracht bekommen night inberzaugend belegt. hat, does es es aluch micht fisch vill en enternen (voy) 2. 42 ff.). Außerdem Neid hier unpassend benefalet er sich selbst nicht etwas anderes geleint eu haben, sondern nur Str. Schiftstellerei und krünsk and Wissenschafter die nicht en versklen sind (vgl. 2, 50ff.)

Ein leitung, Hinjührung zur Aufgab Autorabe 2) Johann Gottfried Morder beginnt eine Reise um erst aus dem Z Altag zu entkommen und Reise als Nevanjang passend dann zu sich selbst zu finden. Herder unitisient will vergangene dargestellt Taten und er findet den Wandel, besondus de Wissenschaft für A ungerecht. Er fühlt sich der Jugend W benucktilist; denn sie bekommen mehr beigebracht als er damals. Aussage bleibt ungenau Außerdem ist Acrden sehr religios Er bezieht sich in seinem Tagebucheistray \* auf 60H In Faserland hingegen wird der Producent 2 als alleine und identitatsfindung Suche nach Identitat für beschrieben. Auch er hat an "Faserland" passend als Thema allem etwas queuseteen Tuar bestimmt night in bezug auf die Wissenschaft und den Wandel der rein wertende Beschreibungen er mit du Zeit ustaffindet, sondern on seine Umgebung, an den Personen, die er trifft. Wenn es ihm zu inhalt lich swar zutreffend komplicient wird so und er anderen aber night gewinnbringend helfen soll, so verlässt er schnelltfür den Vergleich genutzt möglich den Ort. so wie er Rollo kurz vor seinem Sb selbstmord beiseik stehen konak. und ihn davon about atten, schnapple A.T.

10

| mt de la | T er sein tuto und fuhr weg.   |
|--|--|
|  | Insappoent finder Faserland in                                       |
| Aussage trivial                              | der Gegenwad stall, er ertählt                                       |
|  | have wher seine Familie och  |
| 2 Andrew the word Falent -                   | bizseine schulzeit. Man weiß nur er                                  |
| Darstellung wenig aussage                    | nomal aus eines einigermaßen   |
| kraftig                                      | T reichen Familie und er ging aut                                    |
| , 43   | ein Internat.  |
| I make a section of the                      |  |
| 4 or bose                                    | pragmatischen Textes un Heider                                       |
|  | und de Faserland ist, dass   |
| Gogeriberstellung der Entstehungs            | - "Bournal meiner Reise im Jahr                                      |
| zeit   | 1769" im Jahr 1769 cur Zit du  |
| 1950 months                                  | Sturm and Drangs spielt. Ausordem tritt                              |
| Gegenüberstellung der Handlungs-             | er die leise in Frankreich, also außerhalb                           |
| orte   | Deutschlands an Faseiland spielt au                                  |
| Jalocher Fachbegriff                         | eit der Moderne. Es ist ein stück                                    |
| The purch someth                             | der Poplikeratur Außerdem ist  |
|  | du literarische Text eine Rutschlandnie                              |
| · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·        | Nur zum Schlass mit einem Hotechen                                   |
| Sb   | in die Schweiz, wo Thomas  |
|  | Manns Grab besichtigt wurde.   |
| Nighting is in the marie                     | I was a second and the second  |
| mahme du gesprochenen Sproche deu            | let Herder benutet die gesproclene                                   |
| ul assoziativen Ge dankenstrom hin win       | & Sprache in seinem Tagebuch Er                                      |
| ber nicht überzeugend dargelegt              | L'Sprache in seinem Tagebuch. Er<br>lebte zu einer Zeit, in der eine |
| Aussage im Zusammenhang                      | Thochgestochene Sprache normal                                       |
| widesprüchlich                               | war, so setch er sich von  |
|  | seinen Mitmenschen ab. Außerdem                                      |
| w  | verwendek er eine Metapher.  |
|  |  |

L' die zur Veranschaulichung der 2 Gesellschaft und des Individuum 4 gilt. 4 1 50 Christian Kracht hingegen benutet die heitige sugendsprache. Jugendsprache und Fakal-So benutet er Fakalwöster, wie sprache passend dargastell t of hoten oder , scheipe". De 5 moderne Sprache beruht auf hurze, verständliche und unkom. einfacher satzbau treffend plieink satze Mit dem Sprach. n wanded sind inner neve und r weitere grammatische Veränderungen autgetreken Sowie die Hauptsakstelleung nach ruli!" oder Ausführungen nicht zielder Genetir wird statt dem Datir geschrieben Des whiteren wird in "Faserland" A hauptsachlich auf Mode fixiert und Konsumorientierung expost I wie typisch in du Poplikeatus ville ledogismen benutet. Das Bild von Johann Gottfried Herder ist ein aufgehlärter, junger Mann, der sich unwohl in seiner Ausoge in sich widersprüchlich Heimat finet und möglichet weit was machk am sich nicht ? weiter aboit dem Wandel der unpassende Aussage In "Faserland" wind there die mit der Adoleszenzertahrung beschrieben. Er ist noch nicht wirthich zum 130

| passende Aussage erwachsonen Kenschen heran                   |        |
|---|--------|
| reift. Er betindet sich noch in                               |        |
| der Phase des Erwachsenwer                                    |        |
| Drogenkonsum des Protagonisten Da er sich dem Drog            | CHS,   |
|   |        |
|   | angut, |
| Sold lust homen might it has a macht es den Anschein, er si   |        |
| schlussfolgerung nicht überzeugerd noch lange in du Adolescen | 8-     |
| phase.  |        |
| 1   |        |
| Insgesamt kann man eher Uhle                                  |        |
| Fazit nicht als solches winden beiden Texte erhennen t        |        |
| formuliert, de der Abschluss Z begibt sich auf eine Reise un  |        |
| hier sehr vage bleibt a sich selbst en find                   |        |
| aus soiner Heimal zu "Plüchte                                 | n'     |
| In Faserland wird mehr West                                   | ant    |
| die Erscheinung des Protage                                   | 4      |
| gelegt und welche Kritikoun                                   | hk     |
| wertender Umgang mit der Umwelt es seinerseits gibt, da er im | mer    |
| erleannt Ram mechan ist.                                      |        |
|   |        |
|   |        |
|   |        |
|   |        |
|   |        |
|   |        |
|   |        |
|   |        |
|   |        |
|   | -      |
|   |        |
| fag.  |        |
|   |        |